

## Spannen des SBD-Riemens

Für die SBD-Einheit ist eine richtige Riemenspannung wichtig. Wenn der Riemen zu schlaff ist, dann kann er vom Zahnrad herunter springen oder frühzeitig verschleissen. Wenn er zu sehr gespannt ist, dann erhöhen sich Reibung und Geräuschbildung und sowohl Riemen als auch Lager verschleissen schneller.

Vor der Nachstellung der Riemenspannung werden normalerweise die obere Wagenplatte und das Metallabdichtband abgenommen, da der Riemen somit sichtbar ist und die Spannung gefühlt werden kann.

In vielen Fällen kann der Riemen, basierend auf einer subjektiven Einschätzung der Riemenspannung, der Laufqualität, sowie der Reibung, richtig gespannt werden. In diesen Fällen sollte das nachfolgende Verfahren befolgt werden, wobei die Schritte 4-8 ausgelassen werden. Hierfür sind standardmäßige Sechskantschlüssel und Ringschlüssel, jedoch keine Spezialwerkzeuge notwendig.

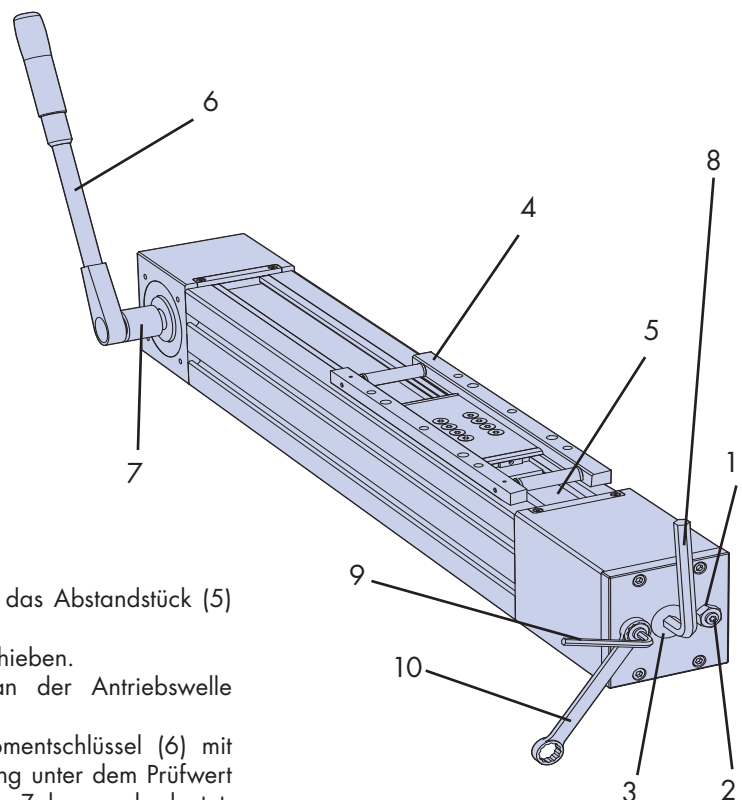
In anderen Fällen, bei denen eine genauere, messbare und wiederholbare Methode erforderlich ist, sollten die Schritte 1-10 befolgt werden. In diesen Fällen sind zudem die auf Seite 2 abgebildeten Werkzeuge (Antriebswellenadapter SBD20-80DSA & SBD30100DSA von Hepco erhältlich) sowie ein Drehmomentschlüssel und Aufsteckschlüssel erforderlich.

Die auf der nachfolgenden Tabelle angegebenen Drehmomentwerte zur Prüfung der Riemenspannung eignen sich für SBD-Einheiten mit typischen Betriebsparametern. Bei weniger anspruchsvollen Anwendungen, bei denen geräuschloser Betrieb wichtiger ist, kann die Riemenspannung gelockert werden, und bei anspruchsvolleren Anwendungen, bei denen geräuschloser Betrieb weniger wichtig ist, kann der Riemen mehr gespannt werden.

Profillänge	Bis zu 1m	Über 1 m Bis zu 2 m	Über 2 m Bis zu 3 m	Über 3 m Bis zu 4 m	Über 4 m
SBD20-80	42 Nm	40 Nm	40 Nm	40 Nm	40 Nm
SBD30-100	200 Nm	175 Nm	150 Nm	125 Nm	110 Nm

### Spannen des Riemens

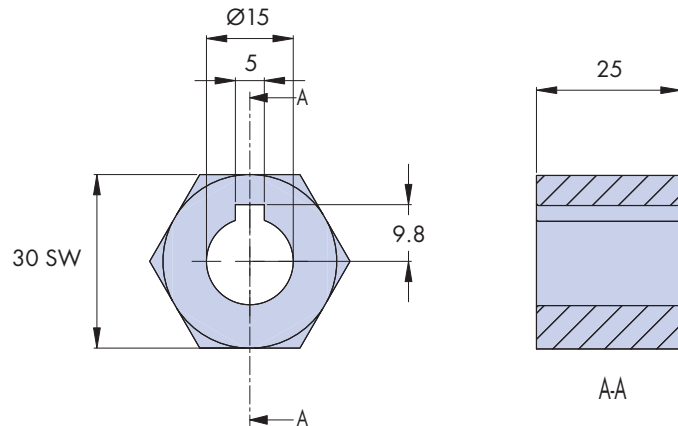
1. Die beiden Sicherungsmuttern (1) lösen und die beiden Sicherungsschrauben (2) abschrauben.
2. Mit Hilfe eines Sechskantschlüssels (8) wird der Riemen durch Drehen der großen Senkschraube (3) im Uhrzeigersinn vorgespannt. Das Vorspannen des Riemens erfolgt am besten nach und nach, um zu gewährleisten, dass der Riemen nicht überspannt wird. Nach Aufnahme des Riemendurchhangs wird die korrekte Vorspannung nach ca. 1,5 bis 2,5 Umdrehungen bei Einheiten von 1m und ca. 3 bis 4 Umdrehungen bei Einheiten von 4 m erzielt.
3. Mit einem Sechskantschlüssel (9) die Sicherungsschrauben (2) allmählich gegen das Spannloch festziehen und dabei zwischen den Schrauben abwechseln, bis sie ganz angezogen sind. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Spannloch rechtwinklig sitzt und das Risiko für Spurbabweichung minimiert wird.
4. Die Wagenplatte (4) zum Spannende bringen und das Abstandstück (5) zwischen Wagen und Umlenckgehäuse einsetzen.
5. Die Wagenplatte (4) gegen das Abstandstück (5) schieben.
6. Den Drehmomentschlüssel (6) & Adapter (7) an der Antriebswelle anbringen.
7. Zur Prüfung der Riemenvorspannung den Drehmomentschlüssel (6) mit vorgegebener Kraft belasten. Wenn die Vorspannung unter dem Prüfwert liegt, rotiert die Antriebscheibe und überspringt einen Zahn, was bedeutet, dass der Riemen weiter gespannt werden muss.
8. Die Schritte 1-7 wiederholen, bis die korrekte Vorspannung erzielt ist.
9. Mit einem Sechskantschlüssel (9) prüfen, dass die beiden Sicherungsschrauben (2) voll gegen das Spannloch angezogen sind.
10. Die Sicherungsschrauben (2) mit einem Sechskantschlüssel halten und gleichzeitig mit einem Ringschlüssel (10) die Sicherungsmutter kontern. Diesen Vorgang für beide Sicherungsschrauben wiederholen.



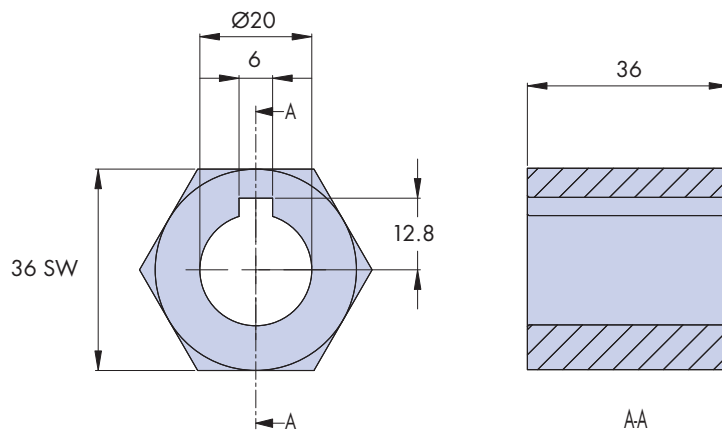
# Spannen des SBD-Riemens

## Antriebswellenadapter

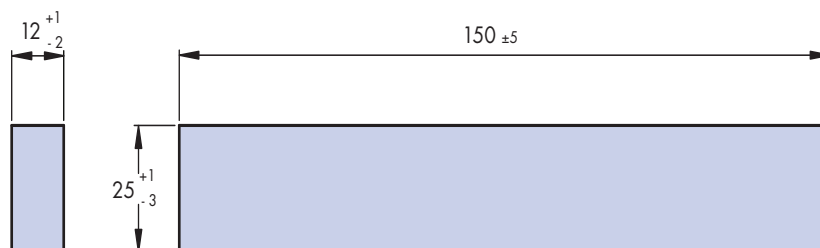
SBD20-80DSA



SBD30-100DSA



## Abstandstück



Der Kunde kann, bei Bedarf, das Abstandstück selbst erstellen. Es kann aus Hartholz, Kunststoff oder anderen unelastischen Materialien hergestellt werden. Es ist nur erforderlich, wenn eine genaue, messbare Riemenspannung eingestellt werden soll.

**HepcoMotion®**

Bahnhofstraße 16, D – 90537 Feucht

**Tel.: +49 (0) 9128 / 92 71 – 0**

**Fax: +49 (0) 9128 / 92 71 –50**

**E-mail: info.de@hepcotion.com**